

Seebrücke Berlin

Wer wir sind

Wir sind eine Gruppe.

Der Name von der Gruppe ist:

Seebrücke Berlin



Seebrücke-Gruppen gibt es in vielen Städten.



Wir sind die Gruppe von Berlin.



Unsere Treffen

Unsere Treffen sind immer donnerstags.

Sie sind immer um 19:30 Uhr am Abend.

Unsere Treffen sind in schwieriger Sprache.

Wir sprechen Deutsch.



Unsere Treffen sind in Berlin.

Sie sind immer am gleichen Ort.

Man kann dort **nicht** mit einem Rollstuhl fahren.

Was wir wollen

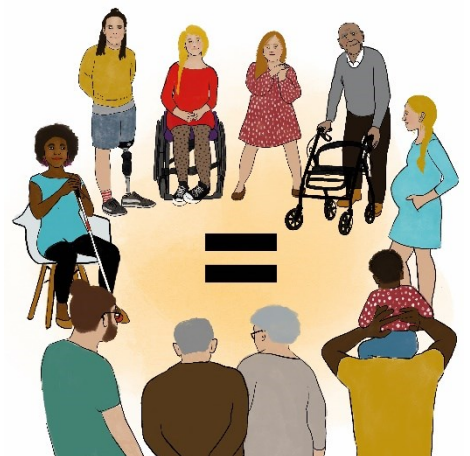
Wir wollen ein gutes Leben für alle Menschen.



Wir setzen uns dafür ein:

Alle Menschen sollen

die gleichen Rechte und Möglichkeiten haben.



Was wir machen

Wir machen Veranstaltungen

Zum Beispiel:

- Ein Mensch liest ein Buch vor
- Wir zeigen einen Film



Oder wir machen eine Demo

Demo ist das kurze Wort für: Demonstration.

Dann sagen wir laut:

- Alle Menschen sind gleich viel wert.
- Niemand soll andere Menschen schlecht behandeln.



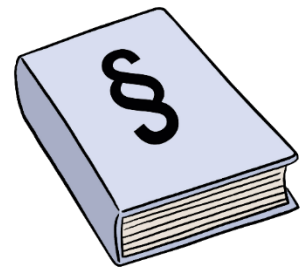
Die Menschen-Rechte

Für unsere Arbeit sind die Menschen-Rechte wichtig.

Das sind Rechte für alle Menschen.

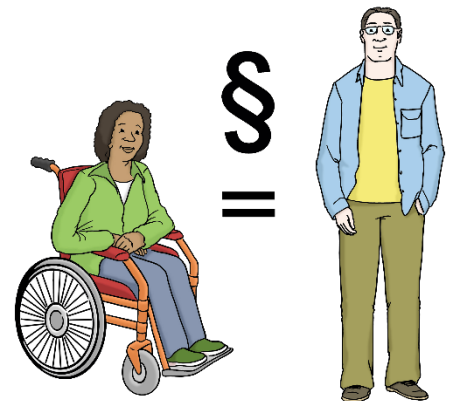
Sie schützen alle Menschen.

Es sind Rechte für ein gutes Leben.

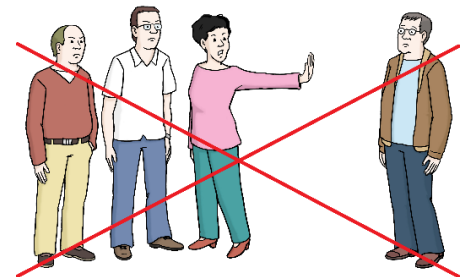


In den Menschen-Rechten steht:

- Alle Menschen sind gleich viel wert.
Kein Mensch ist mehr wert als ein anderer.



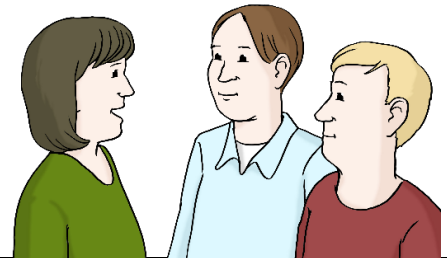
- **Niemand** soll andere Menschen schlecht behandeln.
- **Niemand** soll andere Menschen ausgrenzen.



- Alle Menschen müssen einander mit Respekt behandeln.

Respekt bedeutet:

Menschen hören einander zu.



Menschen nehmen die Gefühle von anderen ernst.



- Manchmal brauchen Menschen Schutz.
Zum Beispiel im Krieg.
Oder auf der Flucht.
Dann sollen sie Schutz bekommen.

Die Menschen-Rechte gelten auch in Deutschland.

Trotzdem geht es **nicht** allen Menschen in Deutschland gleich gut.

Manche Menschen haben weniger Chancen auf ein gutes Leben.

Sie werden schlechter behandelt.

Wir von der Gruppe **Seebrücke Berlin**

schauen uns genau an:

Welchen Menschen geht es **nicht** gut in Deutschland?

Das sind zum Beispiel:

Menschen aus anderen Ländern.

Warum kommen Menschen nach Deutschland?

Manche Menschen müssen ihr Land schnell verlassen.



Dafür gibt es verschiedene Gründe.

Zum Beispiel:

- Es gibt zu wenig Essen und Trinken.



- Es gibt eine Umwelt-Katastrophe in dem Land.

Zum Beispiel:

Eine riesige Wasser-Welle hat alles kaputt gemacht.



- Es ist Krieg.

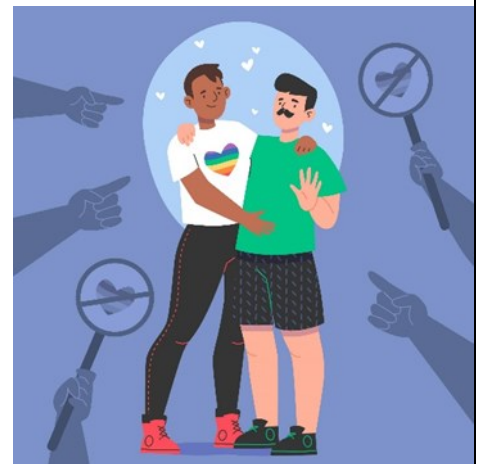


- Es gibt falsche Regeln in dem Land.

Zum Beispiel:

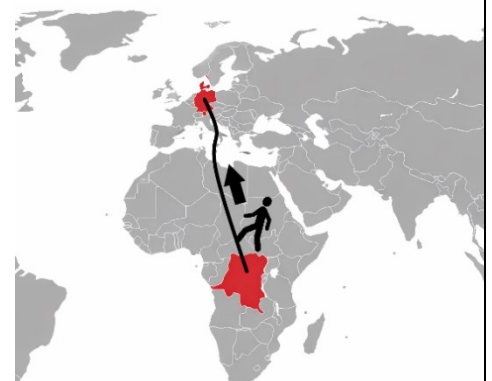
- Familien dürfen für ihre Töchter entscheiden:
Du heiratest.
Und wir bestimmen deinen Ehe-Mann.
Die Töchter müssen dann heiraten.
Das nennt man auch **Zwangs-Heirat**.

- Ein Mann liebt einen anderen Mann.
Dazu sagt man auch **schwul**.
In seinem Land ist das aber verboten.
Der Mann kann deswegen ins Gefängnis kommen.



- In manchen Ländern sind bestimmte Religionen verboten.

Alle diese Menschen wollen sicher leben.
Sie müssen ihr Land verlassen.
Sie kommen dann zum Beispiel nach Deutschland.



Dann sind die Menschen auf der **Flucht**.

Diese Menschen nennt man auch:

geflüchtete Menschen.



Geflüchtete Menschen müssen

ihr **Herkunfts-Land** verlassen.

Das Herkunfts-Land ist das Land

- In dem ein Mensch geboren ist.
- In dem ein Mensch lange lebt.



Schutz in Deutschland

Ein Mensch ist in seinem Herkunfts-Land in Gefahr.

Dann muss Deutschland dem Menschen helfen.

Er bekommt Schutz in Deutschland.

Ein geflüchteter Mensch will in Deutschland bleiben?

Das geht **nicht** einfach so.

Er muss zuerst das beweisen:

In meinem Herkunfts-Land ist mein Leben gefährlich.

Deshalb kann ich **nicht** dorthin zurück.



Das ist oft schwer zu beweisen.

Zum Beispiel:

- Das passiert in seinem Herkunfts-Land:
Andere Menschen schlagen ihn dort.

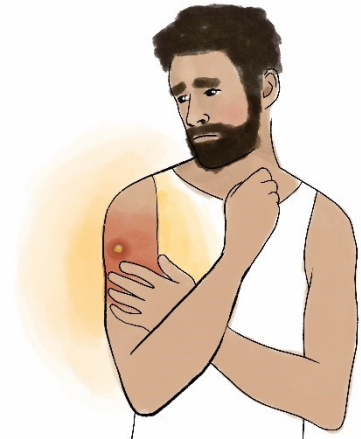


Die Schläge verletzen ihn.

Er hat Wunden am Körper.

Der Mensch hat Angst um sein Leben.

Deshalb verlässt er das Herkunfts-Land.



Die Flucht nach Deutschland dauert
viele Monate.

Die Wunden am Körper heilen in der Zeit.

Man sieht dann **keine** Wunden mehr.

Er kann deshalb **nicht** beweisen:

Ich wurde dort geschlagen.



- Der geflüchtete Mensch hat wichtige Papiere
verloren.

Zum Beispiel seinen Reise-Pass.

Jetzt kann er **nicht** beweisen:

Ich komme aus diesem Land.



Wenn der Mensch das alles **nicht** beweisen kann:

Er muss in sein Herkunfts-Land zurück.

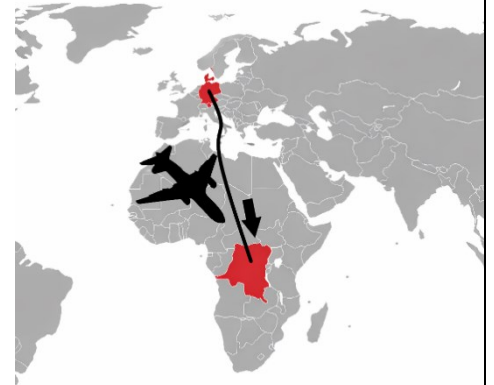
Dafür holt die Polizei den Menschen aus der Wohnung.



Die Polizei bringt den Menschen dann zu einem Flugzeug.

Das Flugzeug fliegt zurück ins Herkunfts-Land.

Das nennt man auch **Abschiebung**.



Eigentlich heißt es also:

Alle Menschen sind gleich viel wert.

Wir sollen alle Menschen gut behandeln.

Manche Menschen bekommen aber weniger Schutz in Deutschland.

Das sind zum Beispiel geflüchtete Menschen.

Wenn Menschen schlecht behandelt werden, nennt man das auch:

Diskriminierung.

Diskriminierung bedeutet:

- Ein Mensch wird schlechter behandelt.
- Ein Mensch wird ausgegrenzt.
- Ein Mensch wird beleidigt.



Es gibt verschiedene Arten von Diskriminierung.
Eine Art heißt Rassismus.

Was ist Rassismus?

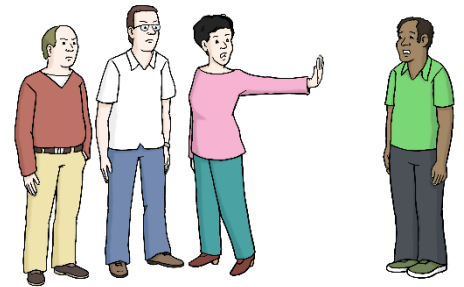
Rassismus ist eine falsche Idee.

Manche glauben:

Weiße Menschen sind besser
als schwarze Menschen.

Deshalb glauben sie auch:

Sie können schwarze Menschen schlecht behandeln.



Und sie glauben auch:

Menschen aus Deutschland sind besser
als Menschen aus anderen Ländern.

Deshalb glauben sie:

Sie können Menschen aus anderen Ländern
schlecht behandeln.



Manchmal sagt man auch:

Ein Mensch ist **rassistisch**.

Damit meint man:

Ein Mensch glaubt an diese falsche Idee.

Der Mensch denkt:

- Ich kann schwarze Menschen schlecht behandeln.
- Ich kann Menschen aus anderen Ländern schlecht behandeln.



Aber: Rassismus ist falsch.

Wir sind **gegen** Rassismus.

Wir sagen:

Manche Gesetze in Deutschland sind schlecht.

Sie sind schlecht für geflüchtete Menschen.



Diese Gesetze schützen

geflüchtete Menschen zu wenig.

Die Gesetze geben ihnen weniger Rechte.

Das ist ungerecht.

Diese Gesetze grenzen geflüchtete Menschen aus.

Geflüchtete Menschen erleben dadurch Rassismus.

Wir sagen:

Niemand soll geflüchtete Menschen

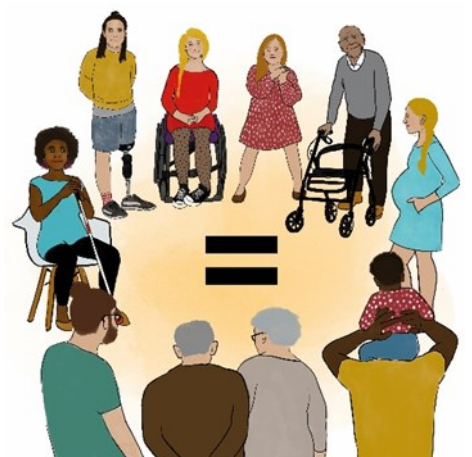
rassistisch behandeln.

Und:

Die Gesetze sollen für alle Menschen gut sein.

Alle Menschen sind gleich viel wert.

Alle Menschen haben das gleiche Recht auf ein gutes Leben.

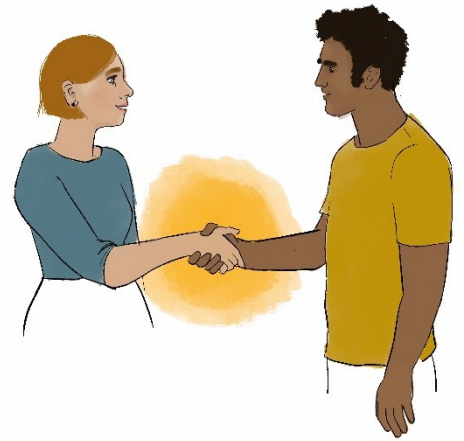


Wir wollen Schutz für alle geflüchteten Menschen
in Deutschland.

Wir wollen **keine** Abschiebungen.

Wir wollen **keinen** Rassismus.

Wir setzen uns ein für ein besseres Leben
von geflüchteten Menschen.



Du willst mitmachen?

Dann schreib uns eine Nachricht.

Das ist unsere E-Mail-Adresse:

berlin-info@seebruecke.org

Wir freuen uns auf Dich.

Viele Grüße

Seebrücke Berlin



Dieser Text ist von Friederike Jonah Reher.

Das ist die Internet-Seite von Friederike Jonah Reher:

www.bildung-und-beratung-reher.de



Informationen in schwieriger Sprache:

Der Text wurde von Prüfer*innen für Leichte Sprache geprüft.

Copyright

Ihr könnt den Text gerne, unter Berücksichtigung der Creative-Commons-Lizenz, verwenden.

Dafür berücksichtigt bitte:

- Angabe der Urheber*innenschaft (→ Autor*in: Friederike Jonah Reher)



- Keine kommerzielle Nutzung
- Creative-Commons-Lizenz beibehalten

[CC BY-NC-SA 4.0](#)

Bei Fragen nehmt bitte Kontakt zu uns auf.

Angaben zu Bildquellen/-rechten

Bilder werden in der Reihenfolge genannt, wie sie vertikal verlaufend in der rechten Spalte des Textes abgebildet werden.

- Bild 1, 2, 4, 5, 9, 12, 23, 31–35: Bilder zur Verfügung gestellt von der Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen Rheinland-Pfalz e.V. mit freundlicher Unterstützung der AOK Rheinland-Pfalz / © JSCHKA Kommunikationsdesign | www.jschka.de
- Bild 6: Reher/ChatGPT
- Bild 3: Deutschlandkarte: by [Elias](#) from [Pixabay](#); rote Markierung Berlins sowie Schriftzug „Berlin“: Reher
- Bild 7, 8, 10, 11, 28, 29: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers
- Bild 13: Reher/ChatGPT
- Bild 14: Siehe Bild 1; Rotes Kreuz: Reher
- Bild 15: Designed by Freepik (www.freepik.com)
- Bild 16: Designed by Freepik (www.freepik.com)
- Bild 17: Designed by Freepik (www.freepik.com)
- Bild 18: Weltkarte: Twofortnights, CC BY-SA 3.0 <<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>>, via Wikimedia Commons; Vektorgrafik Mensch: by [Cler-Free-Vector-Images](#) from [Pixabay](#); rote Markierung der Länder Kongo und Deutschland, Pfeil sowie Linie: Reher
- Bild 19: Reher/ChatGPT
- Bild 20: Weltkarte: Twofortnights, CC BY-SA 3.0 <<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>>, via Wikimedia Commons; Flugzeug: [OpenClipart-Vectors](#) from [Pixabay](#); rote Markierung des Landes Kongo: Reher
- Bild 21: Papier: [Cler-Free-Vector-Images](#) from [Pixabay](#) / Schriftzug und grüner Haken: Reher
- Bild 22: Reher/ChatGPT
- Bild 24: Reher/ChatGPT
- Bild 25: by [Mohamed Hassan](#) from [Pixabay](#); rotes Kreuz: Reher
- Bild 26: Reher/ChatGPT
- Bild 27: Weltkarte: Twofortnights, CC BY-SA 3.0 <<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>>, via Wikimedia Commons; Flugzeug: by [OpenClipart-Vectors](#) from [Pixabay](#); rote Markierung der Länder Kongo und Deutschland, Pfeil sowie Linie: Reher
- Bild 30: Bild designed by Freepik (www.freepik.com)
- Bild 36: Reher/ChatGPT